

GSP.W-01-154-3 Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

Antragsteller*in: Grüne Jugend Bundesvorstand
Beschlussdatum: 09.10.2020

Änderungsantrag zu GSP.W-01

Von Zeile 154 bis 157:

~~(115) Ohne Recht auf Eigentum sind eine freiheitliche Gesellschaft und eine sozial-ökologische Marktwirtschaft unvorstellbar. Gleichzeitig verpflichtet es gesellschaftlich, weil eine zu starke Konzentration von Eigentum in den Händen Weniger Demokratie und Marktwirtschaft bedroht. (115)~~
Eigentum ist Teil einer freiheitlichen Gesellschaft, gleichzeitig verpflichtet es gesellschaftlich und sollte niemals dem Gemeinwohl aller schaden. Wo private Interessen der Gesellschaft schaden, muss die Eigentumsfreiheit im Interesse der Bevölkerung eingeschränkt werden.